

SV Hemelingen im DFB-Pokal: Stadionprobleme gefährden Wolfsburg- Spiel!

SV Hemelingen spielt am 16. August im DFB-Pokal gegen VfL Wolfsburg im Stadion am Berliner Ring in Verden. Stadionprobleme müssen gelöst werden.



Verden, Deutschland - Die SV Hemelingen steht vor einer spannenden Herausforderung, denn im DFB-Pokal treffen sie am 16. August um 15:30 Uhr auf den Bundesligisten VfL Wolfsburg. Ein wichtiges Detail jedoch gibt Anlass zur Besorgnis: Das Spielfeld des Vereins in Hemelingen entspricht nicht den geforderten DFB-Standards. So wurde bei einer Platzbegehung festgestellt, dass das Spielfeld lediglich 96 Meter lang ist, während die Mindestanforderung 100 Meter beträgt. Dieses Problem fällt aus dem Toleranzbereich des DFB und könnte dazu führen, dass der aktuelle Standort nicht genutzt werden kann, was die SV Hemelingen dazu zwingt, ein Ausweichstadion zu

finden. **T-online berichtet.**

Da die Bezirkssportanlage in Hemelingen diese Anforderungen nicht erfüllt, wurde die Partie ins Stadion am Berliner Ring in Verden verlegt. Das dortige Stadion hat eine Kapazität von rund 9.000 Zuschauern und bietet eine geeignete Bühne für das anstehende Pokalspiel. Ein Vorteil dieser Entscheidung könnte die Vermutung sein, dass sich ein kleinerer Amateurplatz besser für ein unterklassiges Team wie die SV Hemelingen eignet. Zudem wird das Stadion am Berliner Ring auch von Werder Bremen genutzt, die am 12. Juli ein Testspiel gegen den FC Verden 04 in diesem Stadion ausgetragen haben. **Buten un binnen hebt hervor.**

Organisatorische Herausforderungen meistern

Der Stadionwart Daniel Rodewald zeigt sich optimistisch, dass der Platz rechtzeitig für das DFB-Pokal-Spiel vorbereitet wird. Weitere Herausforderungen bleiben jedoch bestehen. Neben der Spielfeldlänge erfordert die geringe Distanz zu einer Hochsprunganlage hinter dem Tor ebenfalls eine Lösung. Die SV Hemelingen plant, den Platz durch den Einsatz von Rollrasen um vier Meter zu verlängern und gibt an, dass diese Herausforderungen lösbar sind. Die Notwendigkeit, alle DFB-Bedingungen zu erfüllen, wird dabei prioritär behandelt. Trainer Günter Tuncel von der SV Hemelingen äußert sich erleichtert über die Reduzierung von Auflagen und betont die wirtschaftlichen Vorteile dieser Stadionwahl. **T-online berichtet weiterhin.**

Ein weiterer Aspekt, der nicht zu unterschätzen ist, betrifft die Zuschauerauslastung. Der VfL Wolfsburg hat bereits angekündigt, zwischen 2.500 und 3.000 Fans mitzubringen, was das Stadion voll auslasten könnte. Die Ticketpreise werden als „human“ angekündigt, um möglichst vielen Fans den Zugang zu ermöglichen. Historisch betrachtet wird die Begegnung besonders interessant, denn es ist das erste DFB-Pokal-Spiel in

Verden seit 37 Jahren, seit 1988 hat hier kein entsprechendes Event mehr stattgefunden.

Ein Dienst am Fußball

Die Vorbereitungen und organisatorischen Aufwendungen sind hoch, aber die SV Hemelingen und der Stadionwart kämpfen mit vollem Einsatz für ein großartiges Event. Für die Hobby-Fußballer wird dieser Tag nicht nur eine große sportliche Herausforderung darstellen, sondern auch eine Chance, sich auf der nationalen Bühne zu präsentieren. Die Vorzeichen stehen gut, dass das DFB-Pokal-Spiel am 16. August wirklich stattfinden kann und zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Wenn alles nach Plan läuft, könnte dies ein schöner Sommernachmittag für alle Fußballfans in Bremen und Verden werden.

Details	
Ort	Verden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• www.butenunbinnen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net